

Serbien: EU-Abkommen nicht unterzeichnet

Belgrad/Brüssel. Nur drei Tage nach der Wiederwahl des Staatspräsidenten Boris Tadic haben sich in Serbien die politischen Gräben in der Kosovo-Frage vertieft. Die nationalkonservative Regierung von Ministerpräsident Vojislav Kostunica (Foto) blockierte die für Donnerstag geplante Unterzeichnung eines Vertrags über Handels- und Visa-Erleichterungen mit der Europäischen Union. Die EU verschob die Unterzeichnungszeremonie daraufhin auf unbestimmte Zeit. Kostunica warf Tadic' Demokratischer Partei vor, die verfassungsmäßige Ordnung in Serbien in »große Gefahr« gebracht zu haben, indem sie die Einberufung einer Parlamentssitzung zu dem Vertrag verweigert habe. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/100343.serbien-eu-abkommen-nicht-unterzeichnet.html>